

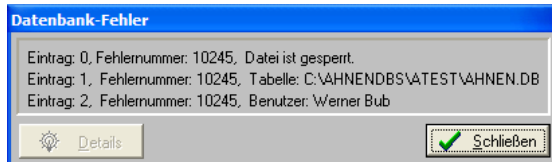
Reparatur der GFÄhnen-Datenbank

Problem: Die Datenbank von GFÄhnen lässt sich nicht mehr öffnen.



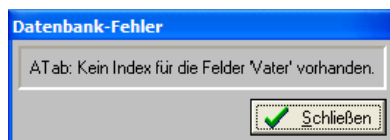
Mit OK bestätigen

Ab der Version 8.0 gibt GFÄhnen Fehlermeldungen aus, warum sich die Datenbank nicht öffnen lässt.

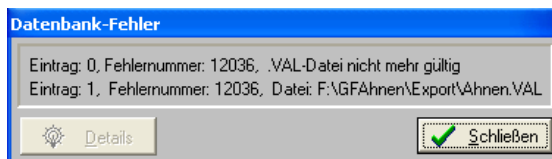


Dieses tritt beim Mehrfachstart von GFÄhnen auf. Wegklicken und eine andere Datenbank öffnen. Sie können nicht von zwei oder mehreren aktiven GFÄhnen-Programmen aus auf dieselbe Datenbank zugreifen. Dies wäre Mehrnutzer-Betrieb, den GFÄhnen nicht unterstützt.

Wenn diese Meldung sonst auftreten sollte: GFÄhnen schließen und Rechner neu starten.



Wenn ein Index-Fehler gemeldet wird: Menüpunkt 'Dienste - Indizes neu erstellen' ausführen.



Die .VAL-Dateien werden zur Verwaltung im Mehrnutzermodus genutzt. Die Dateien enthalten Informationen über Pflichtfelder. Um einen Datenbestand wieder lesbar zu machen, können Sie die ungültige .VAL-Datei in ihrem Datenbank-Verzeichnis löschen um die Datei wieder lesbar zu machen.

Es ist zwingend erforderlich, dass die VAL-Dateien neu erstellt werden, da sonst weitere Probleme auftreten

Abhilfe: Den Datenbestand komplett in einen neuen Datenbestand importieren. Hiermit beschäftigt sich der Rest der Anleitung.

Import einer Datensicherung

Importiert werden:

- alle HauptTabellen (Ähnen.db, Ehen.db usw.)
- alle Nachschlagetabellen, soweit im Importverzeichnis vorhanden
- alle im Importverzeichnis vorhandenen Tabellen, deren Namen mit @ beginnen (Abfragen, Besitzerfolgen, etc.)

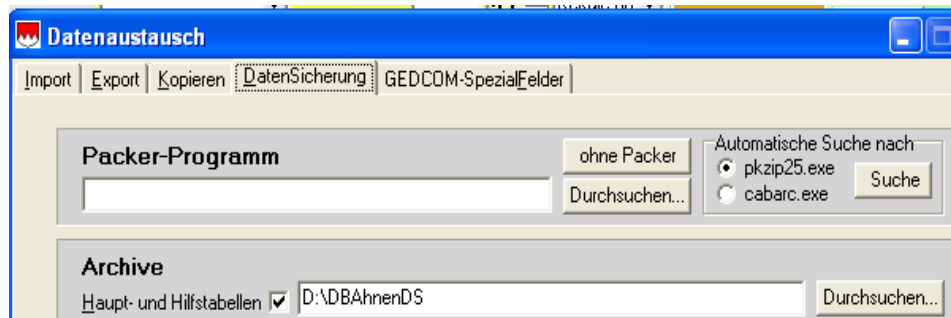
Nicht importiert werden Kekule-Tabellen.

Für alle db's werden korrekte VAL-Dateien erstellt, so dass der Datenaustausch ohne Probleme wieder klappt.




Entgegen einer weitläufig verbreiteten Meinung, kann in 98 Prozent der Fälle von GFÄhnen noch eine Datensicherung durchgeführt werden, auch wenn sich der Datenbestand nicht öffnen lässt.

Es ist in diesem Fall sinnvoller mit einer Datensicherung zu arbeiten.

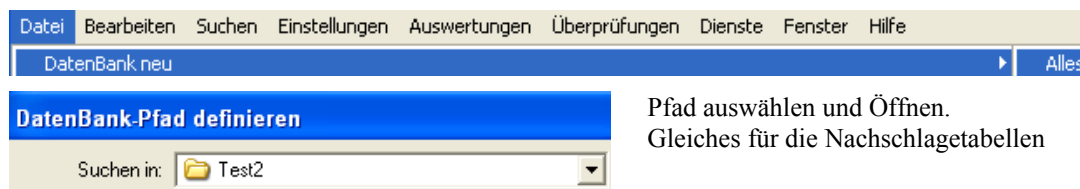


'Ohne Packer' auswählen.

Bei 'Haupt- und Hilfstabellen': Haken setzen, aber nur hier, und einen relativ kurzen Pfad auf einem beliebigen Laufwerk eingeben.  **Sichern** drücken.



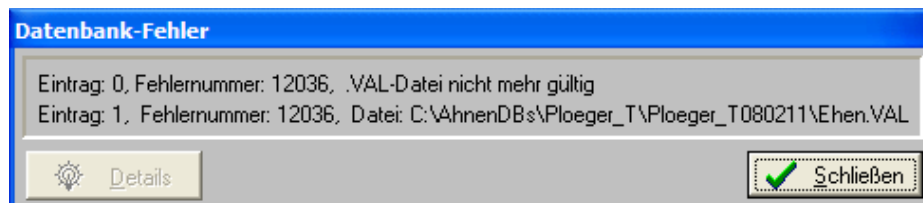
Neue leere GFAhnen-Datenbank anlegen



Datei - Datenaustausch aufrufen.



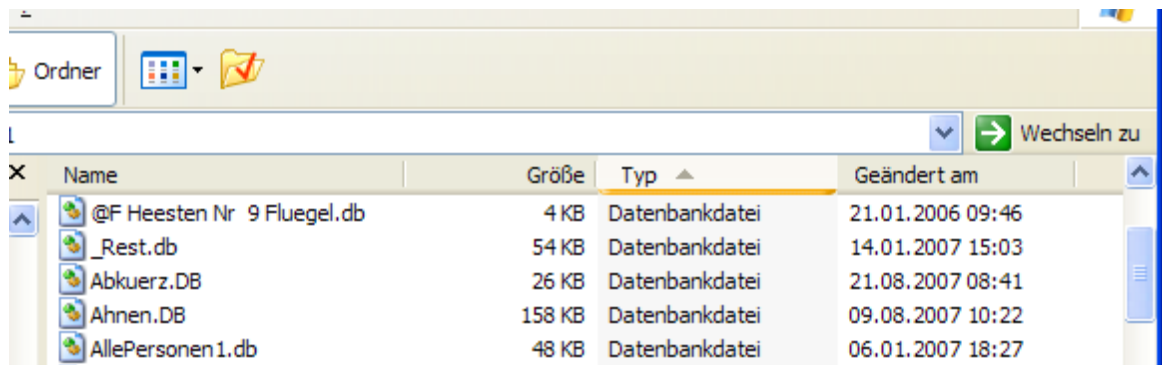
GFAhnen überprüft nun die zu importierenden Dateien und gibt evtl. Fehlermeldungen und Hinweise aus:



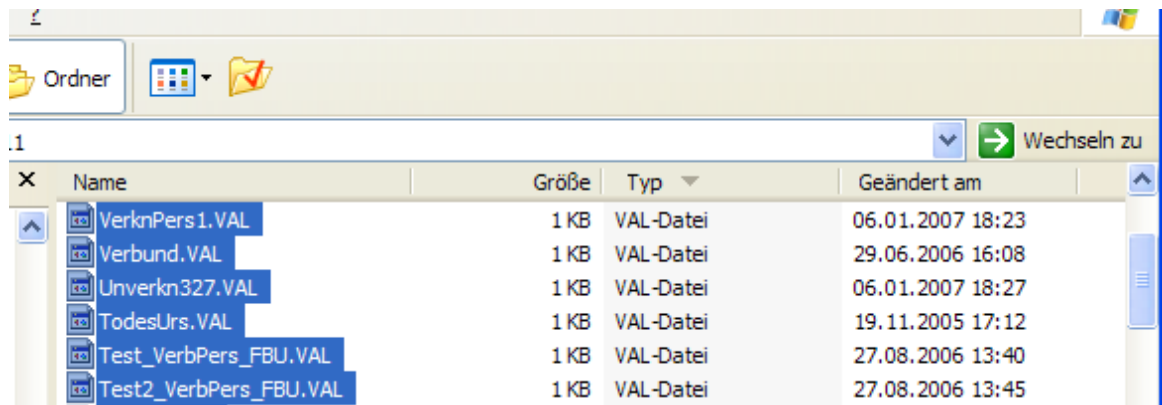
Bei diesem Fehler ist die genannte Datei im Verzeichnis der Datensicherung zu löschen und der Importvorgang ab dem Punkt *Neue leere GFAhnen-Datenbank anlegen* zu wiederholen.

Da im Falle dieses Fehlers wahrscheinlich auch noch andere .VAL-Dateien ungültig sind, empfiehlt es sich, alle .VAL-Dateien im Verzeichnis der Datensicherung zu löschen. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

Im Windows-Explorer das Verzeichnis der Datensicherung öffnen und auf 'Typ' klicken:



Mit dem Schieber rechts zu den .VAL-Dateien gehen und alle markieren:



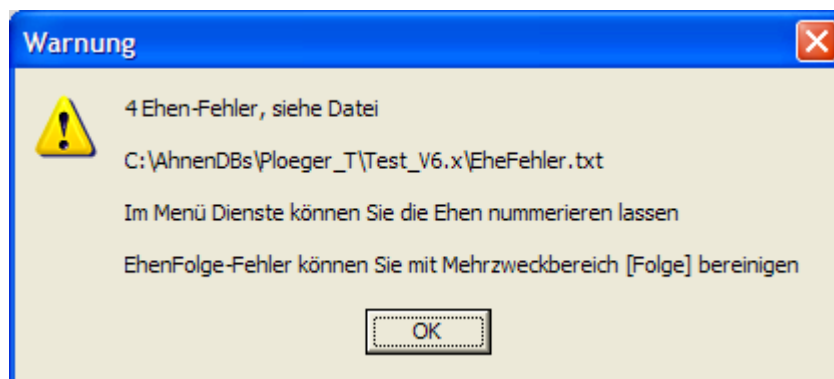
Entf-Taste auf der Tatstatur drücken, Warnmeldung mit 'Ja' bestätigen.

Nach anschließender Wiederholung des Importvorgangs erscheint bei Erfolg:



Es erfolgte gleichzeitig eine neue fortlaufende Nummerierung (ohne Lücken) der PN der Personendatensätze und der EN der Ehedatensätze.

Letzteres hat den Nachteil, dass evtl. folgende Meldung erscheint:



mit dazugehöriger Fehlerliste:

Ehen-Struktur-Test führte zu folgenden Meldungen:

Datum: 09.02.2008

- 1.<<< EhenFolge-Fehler: PN= 8 EheNr. 1 mit PN= 9
- 2.<<< EhenFolge-Fehler: PN= 10 EheNr. 2 mit PN= 11
- 3.<<< EhenFolge-Fehler: PN= 9 EheNr. 1 mit PN= 8
- 4.<<< EhenFolge-Fehler: PN= 11 EheNr. 2 mit PN= 10